

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadträtin Eva Caim
Stadträtin Beatrix Burkhardt

ANTRAG

20.01.2016

Aufzug am U-Bahnhof Michaelibad

Der Stadtrat möge beschließen:

Der U-Bahnhof Michaelibad wird mit einem Aufzug ausgerüstet, um Barrierefreiheit nach heutigen Standards herzustellen. Die Finanzmittel hierfür werden von der Landeshauptstadt München bereitgestellt.

Begründung:

Die bestehende Erschließungsrampe am südöstlichen Ausgang der U-Bahn-Station Michaelibad ist nicht nur aufgrund ihrer Situierung unzureichend, sondern stellt für die Nutzer ein unzumutbares Hindernis dar. Dabei hat sich der Bedarf durch die zahlreichen fertiggestellten und anstehenden Bauvorhaben in unmittelbarer Umgebung (unter anderem ein barrierefreies Wohngebäude an der Ecke Bad-Schachener-Straße/St.-Michael-Straße) drastisch erhöht.

Es ist unverständlich und nicht zu vermitteln, warum mobilitätseingeschränkte Personen auch im Jahr 2016 in ihrem Alltag immer wieder derartige Hindernisse in Kauf nehmen müssen. Dem Ziel einer barrierefreien Stadt wird die Situation in keiner Weise gerecht. Da die Nachrüstung eines Aufzuges an den westlichen Zugängen der U-Bahn-Station aufgrund der baulichen Gegebenheiten kaum möglich scheint (vergleiche Schreiben des Baureferats vom 30.01.2013, BA-Antrag-Nr. 18-14 / B04438), muss nach alternativen Standorten gesucht werden, um die Barrierefreiheit nach heutigen Standards vollständig und bestmöglich umzusetzen. Neben einer Lösung, die den Bahnsteig direkt von der Oberfläche aus erschließt, sind dabei auch solche Lösungen zu überprüfen, die den Zugang von der Oberfläche in das östliche Sperrengeschoss herstellen, von wo aus eine bestehende Rampe zum U-Bahnsteig führt. Denkbare Standort hierfür wäre etwa im Bereich des nordöstlichen Treppenaufgangs. Die Realisierbarkeit an diesem Standort wurde jedoch bisher nicht untersucht (vergleiche Antwort auf BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01484 vom 28.07.2015). Im Zuge der Bebauung des ehemaligen Busbahnhofes

Michaelibad wäre auch denkbar, einen umfassenden Umbau des U-Bahnhofes mit Nachrüstung eines Aufzuges zu verwirklichen.

Auch der Behindertenbeirat der Landeshauptstadt München bestätigt in einer Stellungnahme zum U-Bahnhof Michaelibad vom 04.11.2015, dass hier „eine barrierefreie Lösung [...] nur durch einen Aufzug zu erreichen“ ist.

Die Landeshauptstadt München muss daher nun endlich dem Ziel einer barrierefreien Stadt gerecht werden und alle Anstrengungen unternehmen, den U-Bahnhof Michaelibad zeitnah mit einem Aufzug auszurüsten.

Eva Caim, Stadträtin

Beatrix Burkhardt, Stadträtin